

5. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2021/2022 vom 5.5.2022 – Gemeinsame Sitzung mit Schulleitung



Ludwig Uhland Grundschule
Nürnberg

Donnerstag, 5.5.2022 um 19.30 Uhr (Online)

Ergebnisniederschrift

1. Bericht der Schulleitung

- Die Rücknahme der **Corona-Regeln** entlastet zeitlich, ein paar Regeln bleiben aber (Hände waschen), und es sind alle weiterhin vorsichtig.
- In der Schule gibt es mittlerweile auch aus der **Ukraine** geflüchtete Kinder. Das Schulamt verteilt die Kinder möglichst gleichmäßig auf alle Nürnberger Schulen. Die Kinder bekommen 10 Stunden pro Woche Deutschunterricht, die übrigen 10 Stunden sind die Kinder in Klassen aufgeteilt.
- Die **Vertretungssituation** ist zurzeit sehr schwierig, die Belastung ist immer noch recht hoch. Viele Lehrkräfte fallen aus, aber es gibt keine Reserven. Das führt dazu, dass häufig Klassen in andere Klassen aufgeteilt werden müssen.

2. Fragen und Rückmeldungen aus Elternschaft

- Wie läuft der **Spendenlauf** ab?
 - Er findet im Rahmen des Sportfestes am 27.5.22 statt, insgesamt gibt es vier Stationen beim Sportfest, eine davon ist der Spendenlauf
 - Die Kinder laufen klassenweise. Es wird für jedes Kind gezählt, wie viel Runden es geschafft hat.
 - Das Geld wird dem SOS-Kinderdorf gespendet, eine Hälfte zweckgebunden für die Ukraine-Hilfe, die andere Hälfte nicht zweckgebunden.
 - Es werden noch Eltern gesucht, die mit zählen.

- Idee aus dem EB: könnte man auch eine Firma als Sponsor anwerben?
 - Das ist unproblematisch, wenn eine Firma ein Kind direkt sponsert
 - Wenn die Spende an die Schule gehen soll, muss sich die Schulleitung noch über die Regularien informieren. Sie setzt sich mit dem Elternbeirat zusammen
- Wenn von einzelnen Familien **kein Geld für Schulveranstaltungen** wie z.B. Theater bezahlt wird, bleiben dann die Lehrkräfte darauf sitzen?
 - Ja, das kommt vor. Manchmal sind die Veranstalter kulant und rechnen dieses Geld dann nicht ab, aber ansonsten trägt die Lehrkraft die Kosten. Die Schule kann das Geld den Lehrkräften nicht erstatten. Es besteht nur die Möglichkeit, fehlendes Geld über die Stadt bei den Eltern anzumahnen, aber das dauert sehr lange.
- Wie lief es bisher in den **Workshops des Theater Mumpitz**? Gab es Feedback aus den Klassen?
 - Die Schulleitung berichtet am Beispiel ihrer Klasse, dass die Kinder den Workshop toll fanden.
 - Könnte mal ein Elternabend dazu gemacht werden?
- Wie geht es mit der **Pausen- und Obstversorgung** weiter?
 - Obstversorgung lief auch während der Corona-Einschränkungen weiter.
 - Es wäre schön, wenn wieder Eltern zum Schneiden kommen. Bei der Organisation kann der Elternbeirat unterstützen: Der EB meldet sich bei der zuständigen Lehrkraft, um mir ihr eine Anfrage zu formulieren, die der EB dann an die KES weitergibt.
- Wie ist der Stand bei den **Baumaßnahmen**?
 - Zum Neubau der Grundschule gibt es nichts Neues
 - Das Haupthaus soll im Laufe des nächsten Jahres saniert werden.
 - Zum Spielhof: Ab dem 11.5.22 soll mit den KES in die Planung gegangen werden, die Kinder sollen einbezogen werden
- Der EB möchte einen **Elternabend (EA)** zum Thema **Schulübertritt** organisieren
 - „Haus für Familienbildung“ bietet das an, Kosten 45,00 €
 - In 2-3 Wochen richtet die Schule einen EA für die dritten Klassen zu den Formalien des Übertritts aus. Es wäre sinnvoll, wenn man beide Veranstaltungen koppeln könnte. Der zweite EA zu sonstigen Fragen („wie gestalte ich den Übertritt sinnvoll“) könnte dann für dritte und vierte Klassen angeboten werden.
 - Gern über Teams
- Weitere **Elternangebote**
 - Die Schulleitung ist mit der Sozialpädagogin der Schule in Planung zum Thema Prävention vor bzw. Schutz gegen sexuellen Missbrauch. Hier sollen auch die Eltern einbezogen und ggf. ein EA angeboten werden

- Info aus dem EB zu dem Thema: Der Kinderschutzbund bietet Schulkurse „Achtung Grenze“ an. Der Kurs ist für die Schulen kostenlos, der Kinderschutzbund finanziert die Kurse über Spenden.
- Die Schulleitung würde außerdem gern etwas für Eltern in Richtung der ASA-Workshops anbieten. Es gibt ein Angebot für einen Elternabend zum Thema „Erziehung zur Selbstständigkeit und zur Selbstverantwortung“, es ist ein Termin am 1.6.22 reserviert, Kosten wären 90 €. Kann der EB unterstützen?
 - Kostenübernahme? Müssen wir noch klären, ob das Geld reicht
 - Eltern informieren, d.h. der EB schickt den Elternbrief
 - Bei der Organisation, d.h. v.a. Einladung über Teams
- **Pausensituation**
 - Teilweise kommt von den Kindern positive Rückmeldung, dass der Schulhof wieder frei ist und man spielen kann, wo man möchte.
 - Eine Lehrkraft bildet Kinder dritten und vierten Klassen zu „Pausenengeln“ aus, dabei geht es z.B. darum, ein Auge darauf zu haben, ob es Konflikte gibt, bei Streit zu vermitteln, Spiele dabei zu haben und anzubieten
- **Schulgarten**
 - Vertreterinnen des EB treffen sich demnächst mit einer Lehrerin im Garten und klären, was Eltern machen können
- **Trommelprojekt**
 - findet in der letzte Schulwoche Ende Juli statt
 - zwei Musiker studieren mit allen Kindern ein Musical ein
 - Montagabend gibt es einen Trommelworkshop für die Eltern, auch um die Musiker kennenzulernen
 - Jeden Tag, 8 Uhr, kommen alle Kinder zusammen, danach finden Proben in den Klassen bzw. mit einzelnen Kindern statt
 - Die Aufführung findet am 28.7. statt, sie dauert ca. 1 Stunde. Der EB kann hierbei unterstützen und Getränke und Essen verkaufen (z.B. abgepackte Kekse).
- **Jahrbuch**
 - Die Vorbereitungen laufen
 - Die Schulleitung hat die Lehrkräfte erinnert, dass Copyshop das Material bis zum 16. Mai benötigt.
- Gibt es Möglichkeiten, das Angebot beim **Pausenverkauf** zu erweitern?
 - Das Angebot ist so übersichtlich, weil nur wenige Eltern sich dafür überhaupt angemeldet haben, derzeit eher ein Verlustgeschäft.

- EB dazu: Evtl. haben sich umgekehrt wenig angemeldet, weil das Angebot nicht so gut ist? Der EB versucht, sich mit dem EB der Mittelschule abzustimmen, um das Thema gemeinsam mit dem Caterer zu besprechen